



## NEWSLETTER

**Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Verbandsmitglieder, Mitarbeiter und Partner,**

dies ist die August-Ausgabe des ab sofort in neuem Gewand erscheinenden Newsletters des Tourismusverbandes „Sächsisches Burgen- und Heide-land“ e.V.

Der Newsletter soll Sie von nun an monatlich sowohl über aktuelle Projekte, Angebote und Veranstaltungen im Sächsischen Burgen- und Heide-land als auch über die Arbeit des Tourismusverbandes informieren.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und freuen uns über Ihr Feedback sowie Anregungen für folgende Newsletter!

## STATISTIK

### Gästesteigerung bei ausländischen Gästen

Das hohe Niveau der touristischen Kernzahlen im Tourismusverband „Sächsisches Burgen- und Heide-land“ e.V. konnte auch 2011 gehalten werden. Von Januar bis Mai 2011 nahmen 216.195 Gäste in den 286 Betrieben (ohne Vorsorge- und Reha- Kliniken) mit mehr als 8 Betten ihr Quartier. Die darin angebotenen 12.956 Betten waren im Vergleich zum Vorjahreszeitraum mit 24,2 % annähernd gleich ausgelastet.

Die Steigerung der Gästeankünfte um insgesamt 0,4 % ist insbesondere auf ein Plus von 9,5 % bei den Ankünften ausländischer Gäste zurückzuführen.

Der Tourismusverband „Sächsisches Burgen- und Heide-land“ e.V. sieht einen wesentlichen Grund dafür in der ausgebauten Zusammenarbeit mit der Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen mbH, der Leipzig Tourismus und Marketing GmbH und der City-Management und Tourismus Chemnitz GmbH (CMT).

## LUTHERWEG IN SACHSEN

### Staatsminister Frank Kupfer übergibt Förderbescheid



Am 12. August 2011 war es endlich soweit. Die Übergabe des Förderbescheides durch Staatsminister Frank Kupfer in Waldheim symbolisierte den Startschuss für das Projekt „Lutherweg in Sachsen“. An dem Wanderweg, der 2013 komplett ausgeschildert sein soll, liegen 22 sächsische Dörfer und Städte, in denen der Reformator Martin Luther und seine Frau Katharina von Bora gelebt und gewirkt haben oder in denen die Reformation besondere Auswirkungen hatte.

„Ich erhoffe mir vom Lutherweg eine Stärkung des ländlichen Raumes, der mir als Minister besonders am Herzen liegt“, sagte Kupfer. „Der Wandertourismus trägt zunehmend zur Wertschöpfung im ländlichen Raum bei. Hier hat der Lutherweg Potential, Tages- und Wandertouristen sowie Pilger in die Region zu locken. Die Lutherdekade lenkt bis 2017 die Aufmerksamkeit auf Sachsen als Stammland der Reformation. Das ist eine große Chance.“



## NEWSLETTER

Träger des Lutherweges ist der Tourismusverband „Sächsisches Burgen- und Heide-land“ e. V. Er koordiniert die Etappenorte, die Beteiligten aus Kirche und Tourismus und kümmert sich um die Vermarktung. Das Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft unterstützt das ca. 800.000 Euro teure Projekt mit rund 660.000 Euro aus der Richtlinie „Integrierte Ländliche Entwicklung“. Mit Hilfe der Förderung kann der Tourismusverband den Lutherweg entwickeln, das heißt: Orte für das Projekt gewinnen, regionale Partner einbinden, touristische Angebote erstellen, eine konkrete Route festlegen und diese beschildern. Ein Großteil des Geldes ist zudem notwendig, um den Lutherweg bekannt zu machen, zum Beispiel auf Messen, bei Veranstaltungen, mit Flyern und mit einem Internetauftritt.

Der Lutherweg verläuft auf zwei Trassen im westlichen Teil von Sachsen und bildet einen Rundweg zwischen Bad Dübener Heide/Torgau und Zwickau; der genaue Verlauf wird noch festgelegt. „Mit dem Lutherweg werden neue Gästegruppen für Sachsen angesprochen“, sagt Dr. Manfred Graetz, Vorsitzender des Tourismusverbandes Sächsisches Burgen- und Heide-land e. V. „Wir sind uns sicher, dass dadurch die Zahl der Ankünfte und Übernachtungen in unserer ländlichen Region weiter gesteigert wird. Die Erfahrungen der Partner in anderen Bundesländern zeigen, dass sich auch die Aufenthaltsdauer der Besucher verlängern kann.“ Der Lutherweg in Sachsen wird Teil des Mitteldeutschen Lutherweges, der heute schon durch Sachsen-Anhalt führt. Geplant ist auch eine Route durch Thüringen, die streckenweise bereits realisiert ist, anderenorts ebenfalls noch entwickelt werden muss. Im Ergebnis soll der Lutherweg in allen drei Ländern Wirkungsstätten und Wege Martin Luthers und anderer Reformatoren verbinden.

## GESCHÄFTSSTELLE

### Zwei neue Mitarbeiter im Team des Tourismusverbandes

Die erfolgreiche Entwicklung und Vermarktung des neuen Projektes „Lutherweg in Sachsen“ wird für die kommenden drei Jahre ein Schwerpunkt in der Arbeit des Tourismusverbandes „Sächsisches Burgen- und Heide-land“ e.V., welcher als Projektträger fungiert.

Zwei neue Tourismusmanager wurden für denselben Zeitraum eingestellt, um diese Ziele zu verfolgen. Seit 15. August 2011 sind Daniel Masiak und Manuela Kolster nun bereits im Dienste Luthers tätig. Herr Masiak studierte Nachhaltiges Tourismusmanagement in Eberswalde und befasste sich dabei besonders mit dem Wandertourismus in Deutschland. Frau Kolster, eine ausgebildete Historikerin, wird ihre historischen und theologischen Kenntnisse in die gemeinsame Arbeit einfließen lassen.

## RDA-WORKSHOP

### Resümee der 37. Auflage des Branchentreffs im Jahr 2011

Unter dem diesjährigen Motto „Trends kreieren, Gruppen generieren“ ging am 28. Juli 2011 Europas größte Bus- und Gruppentouristikmesse, der RDA-Workshop in Köln zu Ende.



## NEWSLETTER

Den 10.671 Fachbesuchern präsentierten sich an drei Tagen 1.100 Aussteller aus allen Tourismussparten, darunter auch der Tourismusverband „Sächsisches Burgen- und Heide-land“ e.V. als Anschließter der Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen mbH.

Trotz einer im Vergleich zum Vorjahr rückläufigen Entwicklung der Besucherzahlen um rund 5 % konnte von den Messeverantwortlichen am Ende ein positives Resümee gezogen werden: „Zufriedene Aussteller, viele Abschlüsse und eine gute Stimmung, so das Ergebnis.“. Zuversichtlich stimmt RDA-Präsident Richard Eberhardt außerdem die Feststellung, dass sich offenbar über die Grenzen Deutschlands hinaus die Qualität des Workshops herumspricht, denn das Publikum wird zunehmend internationaler.

Der Tourismusverband „Sächsisches Burgen- und Heide-land“ e.V. konnte ebenfalls eine erfreuliche Schlussbilanz ziehen. Die Resonanz der Fachleute war insgesamt höher als in den Vorjahren, so Geschäftsführerin Dr. Sparrer. Besonders Angebote zu Mehrtagestouren lagen bei den Reiseveranstaltern hoch im Kurs. Mit thematischen Gruppenangeboten wie „Klösterliches Leben, Reformation und Obstanbautradition“ oder „Auf Napoleons Fersen“ wurde man diesem Anspruch gerecht. Getreu dem Workshop-Motto 2011 bezog man sich zudem mit der Präsentation erster Teilstreckenangebote zum sächsischen Lutherweg auf das Trendthema „Pilgertourismus“.

Weitere Informationen: [www.rda-workshop.de](http://www.rda-workshop.de)

## REISEJOURNAL 2012

### Veranstaltungstipps für Neuauflage der Gästezeitung



Im letzten Jahr zum ersten Mal erschienen, sind die Arbeiten an der 2. Auflage der offiziellen Gästezeitung für das Sächsische Burgen- und Heide-land bereits in vollem Gange. Damit das überarbeitete Reisejournal pünktlich zur T&C in Leipzig der Öffentlichkeit präsentiert werden kann, bedarf es weiterhin wichtiger Zuarbeiten.

Die redaktionelle Erstellung der Imagetexte zu den touristischen Regionen innerhalb des Verbandsgebietes ist abgeschlossen. Um den Lesern neue Impressionen zu den einzelnen Reisezielen bieten zu können, wird darum gebeten, wenn vorhanden, aktuelles Bildmaterial zur Verfügung zu stellen.

Für die Gestaltung der ersten Seite der Gästezeitung werden des Weiteren Vorschläge zu Veranstaltungshöhepunkten im Jahr 2012 benötigt. Jede Region kann maximal 5 Termine für das kommende Jahr benennen.

Bis spätestens 30. September 2011 müssen die Zuarbeiten beim Tourismusverband „Sächsisches Burgen- und Heide-land“ e.V. eingegangen sein.





# NEWSLETTER

## SERVICEQUALITÄT DEUTSCHLAND

### Seminarangebot der Initiative in Sachsen im zweiten Halbjahr 2011



Ob Fußball-Weltmeisterschaft, Formel 1 oder Tour de France. Eines haben momentan alle gemeinsam: Nur als funktionierende Mannschaft können sie ihre gesteckten Ziele erreichen. Was zählt sind die richtige Strategie, Kompetenz und Qualität. Dies gilt ebenso für touristische Dienstleistungen.

Wer "seine Mannschaft" in Sachen Qualität und Service optimal aufstellen möchte, muss die notwendigen Kompetenzen trainieren. Dabei unterstützen kann die Initiative ServiceQualität Deutschland in Sachsen. Über 800 sächsische Betriebe haben sich dieser bereits angeschlossen und damit den Startschuss für einen Vorsprung in Sachen Servicequalität gegeben.

Die Initiative setzt sich speziell aus Dienstleistersicht mit den Bedürfnissen und Wünschen von Kunden und Gästen auseinander. Dabei spielt es keine Rolle, ob sie als Mannschaft oder als Einzelkämpfer an den Start gehen. In einem anderthalbtägigen Trainingslager werden Sie oder Ihre Mitarbeiter geschult und zum Qualitäts-Coach ausgebildet. Die antrainierten Fertigkeiten werden daraufhin im Unternehmen angewandt, um Servicelücken zu identifizieren und durch kreative Maßnahmen zu beheben. Bei erfolgreicher Umsetzung kann das Unternehmen das nächste Etappenziel ansteuern - die Auszeichnung mit dem Qualitätssiegel ServiceQualität Deutschland.

Bei Interesse stehen folgende Termine zur Qualitäts-Coach-Ausbildung im zweiten Halbjahr 2011 zur Verfügung:

#### Ausbildung zum Qualitäts-Coach, Stufe I

22./23. September	in Chemnitz
10./11. Oktober	in Hoyerswerda
10./11. November	in Dresden
21./22. November	in Leipzig

Für Fortgeschrittene, die bereits aktiv in der Serviceinitiative sind, veranstaltet der LTV Sachsen folgendes Seminar zur Qualitäts-Trainer-Ausbildung in Dresden:

#### Ausbildung zum Qualitäts-Trainer, Stufe II

03./04. November	in Dresden
------------------	------------

Kontakt/Anmeldung: Anna Winkler, Tel. 0351-49191-18, [winkler@ltv-sachsen.de](mailto:winkler@ltv-sachsen.de)

Weitere Informationen: [www.servicequalitaet-sachsen.de](http://www.servicequalitaet-sachsen.de)



# NEWSLETTER

## TAG DER REGIONEN

### Auszeichnung der Preisträger des Wettbewerbs – auch im Verbandsgebiet

Das Motto "global denken, lokal handeln" wird bereits seit 2002 am „Tag der Regionen“, einem dezentralen, bundesweiten Aktionstag, erfolgreich in die Tat umgesetzt. Während eines festgelegten Aktionszeitraumes, der sich jährlich am Erntedanksonntag sowie eine Woche davor und danach wiederholt, haben regionale Akteure, Organisationen und Initiativen die Chance, gemäß dem Untertitel des Aktionstages „... wurzeln in einer globalisierten Welt“, als Botschafter ihrer eigenen Region aufzutreten. Auf diese Weise werden regionale Wertschöpfungsprozesse angeregt, die letztendlich zur Förderung und Bewahrung der Lebensqualität, der Kulturlandschaft sowie der sozialen Identität beitragen.

Erstmals wurde in diesem Jahr vom Sächsischen Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft Frank Kupfer, dem Schirmherrn des „Tages der Regionen“ in Sachsen, ein landesweiter Wettbewerb zu den besten Aktionsideen initiiert. 18 Akteure beteiligten sich, davon acht aus dem Direktionsbezirk Chemnitz, sechs aus dem Direktionsbezirk Leipzig und vier aus dem Direktionsbezirk Dresden.

Das Jahresthema 2011 „Wer weiter denkt, kauft näher ein!“ musste bei der Ideenfindung Berücksichtigung finden. Ansonsten reichten die Vorschläge von Aktionen im Bereich regionale Produkte über regionales Handwerk bis hin zu regionalen Dienstleistungen. Dementsprechend wurden 5 Preisträger in verschiedenen Kategorien ermittelt. Zu betonen ist, dass drei der Gewinner aus dem Sächsischen Burgen- und Heideland kommen:

#### *Kategorie Handwerk/Energie:*

##### **Handwerkermarkt Höfgen** (Grimma OT Höfgen, Landkreis Leipzig)

Am 24. und 25. September 2011 präsentieren sich zwischen 25 und 30 Handwerker auf dem Dorfplatz des Ortes Höfgen. Man kann ihnen während der Arbeit über die Schulter schauen sowie deren Ware erwerben. Gleichzeitig wird in der Wassermühle Brot und Kuchen gebacken und die Schauanlage steht den Besuchern zur Besichtigung zur Verfügung. Führungen werden ebenso in der Höfgener Wehrkirche angeboten. Dort findet sonntags ein gemeinsamer Erntedankgottesdienst statt. Wer die Gegend nicht zu Fuß erkunden möchte, den lädt der Ökohof zu einer Kutschfahrt ein. Am selben Wochenende werden auch Exkursionen zum Thema erneuerbare Energien angeboten. Besichtigt werden ein Windpark, eine Solaranlage, ein energieeffizientes Passivhaus sowie eine historische Wasserkraftanlage.

#### *Kategorie Tourismus im ländlichen Raum:*

##### **Abenteuertour Erlebnis Kriebstein** (Talsperre Kriebstein, Landkreis Mittelsachsen)

Dieser Aktionstag am 02. Oktober 2011 beinhaltet zwei bestimmende Elemente. Zum einen findet am zentralen Veranstaltungsort in der Zschopautalhalle eine Art Messe mit Präsentationscharakter statt. Dort finden sich Vertreter der Tourismus-, Ernährungs- und Dienstleistungswirtschaft sowie aus Kunst, Kultur, Handwerk und Handel ein. Natürlich präsentieren sich vor allem Akteure aus der Region rund um die Talsperre Kriebstein.



## NEWSLETTER

Den Abenteuercharakter erhält die Veranstaltung durch die gemeinsam mit der Freien Presse ins Leben gerufene Abenteuer-tour rund um die Talsperre Kriebstein, an der sich jeder im Alter von 5 bis 150 Jahren beteiligen kann. Sie schließt sämtliche Anrainerorte ein und gibt damit den beteiligten Akteuren auch hier die Möglichkeit, sich und die Region vorzustellen sowie erlebbar zu machen. An den verschiedenen Stationen kann man Abenteuer bestehen und dabei Punkte sammeln, für die am Ende eine Belohnung auf die Teilnehmer wartet.

*Kategorie Regionale Produkte/Regionale Speisekarte:*

**Rezeptwettbewerb Gut Haferkorn** (Bockelwitz OT Dobernitz, Landkreis Mittelsachsen)

Einen Sonderpreis hat Gut Haferkorn erhalten. Die Idee war einen Rezeptwettbewerb auszurufen, an dem sich die breite Öffentlichkeit mit Vorschlägen für ein 3-Gänge-Menü beteiligen kann. Entsprechend dem Motto des „Tages der Regionen“ wird allerdings zur Bedingung gemacht, dass das Menü zu einem gewissen Prozentsatz aus Erzeugnissen regionaler Produzenten besteht, die benannt werden müssen. Bis Mitte September können die Vorschläge eingereicht werden, aus denen die Köchin des Hauses den Gewinner ermittelt. Am Veranstaltungstag selbst, dem 03. Oktober 2011, findet auf dem Gut ein „Tag der offenen Tür“ statt. Dort stellen sich regionale Produzenten, mit denen Gut Haferkorn eine Zusammenarbeit pflegt, an ihren eigenen Ständen vor. Bereichert wird das Ganze durch ein Schlemmerbuffet aus einheimischen Produkten der Lieferanten. Zudem wird der Gewinner des Rezeptwettbewerbs gekürt und kocht noch am selben Tag zusammen mit der Köchin das Menü, welches ebenfalls den Gästen serviert wird.

Für die Vermarktung ihrer Aktion erhalten die Preisträger vom Sächsischen Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft jeweils eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 1000 Euro bzw. für den Sonderpreis von 500 Euro. Insgesamt finden in Sachsen am „Tag der Regionen“ im Zeitraum vom 23. September bis 09. Oktober 2011 mehr als 100 Veranstaltungen statt.

Weitere Informationen: [www.tagderregionen-sachsen.de](http://www.tagderregionen-sachsen.de)

## VERANSTALTUNGSKALENDER 2012

Pünktlich zur Messe „Touristik & Caravaning International Leipzig“, die vom 16. bis 20. November 2011 stattfindet, wird vom Tourismusverband „Sächsisches Burgen- und Heide-land“ e.V. auch die Neuauflage des Veranstaltungskalenders für 2012 herausgegeben. Hierfür wird darum gebeten, die aktuellen Veranstaltungen für das nächste Jahr bis spätestens 09. Oktober 2011 auf der verbandseigenen Homepage [www.saechsisches-burgenland.de](http://www.saechsisches-burgenland.de) einzutragen.

## IMPRESSUM

Tourismusverband "Sächsisches Burgen- und Heide-land" e.V.  
 Niedermarkt 1, 04736 Waldheim, Tel.: 034327/9660, Fax: 034327/96619  
 E-Mail: [info@saechsisches-burgenland.de](mailto:info@saechsisches-burgenland.de), Internet: [www.saechsisches-burgenland.de](http://www.saechsisches-burgenland.de)